

Niederschrift öffentlicher Teil Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus

Sitzungstermin:	Mittwoch, 15.11.2023
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:20 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rathauses Rosengasse

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

Anwesend sind:Vorsitzender

Herr Bernhard Mael	CDU	Bürgermeister
--------------------	-----	---------------

Beigeordneter

Herr Thomas Schroeder	FDP	
-----------------------	-----	--

Mitglieder

Frau Birte Brodam	Bündnis 90 / die Grünen	bis einschl. TOP 7.1
Herr Rainer Dartsch	CDU	
Frau Marion Falterbaum	CDU	
Frau Rita Giel	CDU	
Frau Marika Kohlhaas	Bündnis 90 / Die Grünen	
Frau Doris Laux	SPD	
Herr Walter Scharbach	AfD	
Frau Lydia Schwindenhammer	CDU	
Frau Elisabeth Syri	SPD	
Herr Stefan Wagner	SPD	

stellv. Mitglied

Herr Willi Kaspari	FWM	Vertreter für Ausschussmitglied Katharina Slabik
--------------------	-----	--

Ratsmitglied

Herr Ekkehard Raab	FDP	Vertreter für Ausschussmitglied Thorsten Draeger; bis einschl. TOP 7.1
--------------------	-----	---

Von der Verwaltung

Herr Uwe Hoffmann		Fachbereichsleiter 1
Herr Ralf Fuß		Fachbereich 1, Verwaltungsleiter Burgfestspiele
Herr Alexander May		Intendant Burgfestspiele
Herr Kevin Stoye		Fachbereich 1, stv. Verwaltungsleiter Burgfestspiele
Frau Alina Wilbert-Rosenbaum		Fachbereich 1, Museumsdirektorin; bis einschl. TOP 5

Schriftführer

Herr Robert Dewald		Fachbereich 1
--------------------	--	---------------

Weitere Teilnehmer

Herr Dirk Meid		Meid Meid + Partner GmbH bis einschließlich TOP 3.2
Frau Natascha Würden		Meid Meid + Partner GmbH bis einschließlich TOP 3.2

gilt in der vorliegenden Form als genehmigt.

zu 1.2 Niederschrift der Sitzung vom 05.09.2023

Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus vom 05.09.2023 gilt in der vorliegenden Form als genehmigt.

zu 2 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und die Beantwortung von Anfragen wurden mit den Sitzungsunterlagen versandt. Zu den Anfragen von Ausschussmitglied Scharbach sowie Ausschussmitglied Falterbaum zur Vorlage Burgfestspiele; aktuelle Verkaufszahlen 2023 (Vorlage 7157/2023/2) werden seitens dem Verwaltungsleiter Burgfestspiele umfänglich und auskömmliche Darlegungen, zur statistischen Handhabung der Vorstellungen Heinz Erhardt sowie ausgefallener Vorstellungen, vorgenommen.

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.1 Burgfestspiele Mayen; Ergebnis und Besucherzahlen 2023 Vorlage: 7280/2023

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus nimmt die Mitteilungsvorlage 7280/2023 zur Kenntnis.

zu 3.2 Burgfestspiele Mayen; Marketing 2024 ff Vorlage: 7281/2023

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus nimmt die Mitteilungsvorlage 7281/2023 sowie die von der Agentur Meid Meid + Partner GmbH vorgetragene Power-Point Präsentation zum Marketing-Konzept 2024 zur Kenntnis.

Seitens des Ausschusses wird dargelegt, dass man froh sei mit der Agentur Meid Meid + Partner GmbH einen kompetenten Vertragspartner gewonnen zu haben, der dem Arbeitskreis Burgfestspiele mit Rat und Tat zur Seite stehe. Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass zu den Sitzungen des Arbeitskreises Burgfestspiele und den hierbei erzielten Beratungsergebnissen regelmäßig automatisch per Mail durch die Verwaltungsleitung Burgfestspiele berichtet wird.

zu 3.3 Erlebniswelten Grubenfeld; Lapidea Bildhauer Symposium - Fledermaus aus Basalt

Vorlage: 7294/2023

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus nimmt die Mitteilungsvorlage 7294/2023 zur Kenntnis.

Herr Beig. Thomas Schröder teilt mit, dass Herr Rolf Schumacher (Vorsitzender Lapidea) im Rahmen eines Gesprächs mitgeteilt habe, dass gewünscht sei die Basalt-Fledermaus zur werblichen Darstellung im Innenstadtbereich zu positionieren. Man könne sich vorstellen, dass die Basalt-Fledermaus im Rahmen der Neugestaltung des Bereichs Wasserpfortchen Berücksichtigung findet.

Herr Bgm. Bernhard Mauel teilt ergänzend mit, dass Herr Rolf Schumacher bereits während des Symposiums dieses Vorhaben bekundet habe. Man wolle hierdurch eine sinnige Wirkung im Innenstadtbereich erzielen.

Frau Wilbert Rosenbaum teilt mit, dass zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung das Gespräch mit Herrn Rolf Schumacher noch nicht stattgefunden habe und man als möglichen Standort den Schacht 700 ins Auge gefasst habe. Hinsichtlich einer finalen Standortbestimmung werde man mit Lapidea nochmals in Kontakt treten.

Herr Uwe Hoffmann teilt mit, dass Lapidea weitere Exponate aufstellen wolle. Er habe darum gebeten, dies vor dem Hintergrund der Ausstellungskonzeption, dass die möglichen Standorte mit Herrn Schüller abgestimmt werden.

zu 3.4 Erlebniswelten Grubenfeld; Außengelände
Vorlage: 7182/2023

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus nimmt die Mitteilungsvorlage 7182/2023 zur Kenntnis.

zu 3.5 Erlebniswelten Grubenfeld / EifelTotal mit Deutschem Schieferbergwerk;
Prüfung der Einrichtungen - Sachstandsbericht
Vorlage: 7305/2023

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus nimmt die Mitteilungsvorlage 7305/2023 zur Kenntnis.

zu 3.6 Weltkulturerbe Mühlsteinrevier RheinEifel; Sachstandsvorlage
Vorlage: 7256/2023

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus nimmt die Mitteilungsvorlage 7256/2023 zur Kenntnis.

Herr Uwe Hoffmann teilt ergänzend hierzu mit, dass seitens des zuständigen Ministeriums keine Mitteilung ergangen sei, dass die Beratung über die Festlegung der Tentativliste im Rahmen der Kultusministerkonferenz vom 12./13.10.2023 nicht erfolgt ist. Die nächste

Kultusministerkonferenz sei auf den 07./08.12.2023 terminiert. Das Ergebnis wird anschließend durch eine Presseinformation bekannt gegeben. Diese wird auch den zuständigen städt. Gremien automatisch übermittelt.

**zu 3.7 Generalsanierung Genovevaburg; Sachstandsmitteilung
Vorlage: 7255/2023**

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus nimmt die Mitteilungsvorlage 7255/2023 zur Kenntnis.

**zu 3.8 Städtischer Musikdirektor; Neubesetzung
Vorlage: 7297/2023**

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus nimmt die Mitteilungsvorlage 7297/2023 zur Kenntnis.

zu 3.9 Solidaritätspartnerschaft mit der Ukrainischen Kommune Tschyhyryn

Herr Uwe Hoffmann teilt mit, dass das Ultraschallgerät sowie die Medikamente wohlbehalten in der Ukraine angekommen sind. Er bedankt sich bei den Spendern. Kosten sind für beide Sachverhalte nicht entstanden.

**zu 4 Burgfestspiele Mayen; Budget 2024
Vorlage: 7282/2023**

Herr Uwe Hoffmann teilt ergänzend mit, dass in Gesprächen mit dem Kultusministerium ein erhöhter Zuschuss in Höhe von 100.000,00 € avisiert wurde. Die hierzu eingereichten Unterlagen befinden sich derzeit in der Prüfung. Die Übersendung des Zuwendungsbescheides wurde für März 2024, wie üblich, angezeigt.

In Absprache mit Herr Oberbürgermeister Dirk Meid soll analog der vorangestellten Jahre der bereinigte Haushaltsansatz (599.119,00 € abzüglich Zuwendung Land 100.000,00) = 499.119,00 € im Haushaltsplan 2024 veranschlagt werden. Nachsteuerungen seien im Rahmen der Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Stadtrat noch möglich. Durch den erhöhten Landeszuschuss erreiche man für das Produkt Burgfestspiele in ungefähr einen Gleichklang der Finanzlage des Jahres 2023.

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus empfiehlt dem Stadtrat nachfolgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat beschließt für die Burgfestspiele 2024 eine Zuwendung im Ergebnishaushalt in Höhe von 499.119,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	1

**zu 5 Generalsanierung Genovevaburg; Ausstellungskonzeption -
Beschlussfassung
Vorlage: 7251/2023**

Neben den Ausführungen der Mitteilungsvorlage wird die Ausstellungskonzeption durch Frau Alina Wilbert-Rosenbaum im Rahmen einer Power-Point-Präsentation vorgestellt.

Herr Uwe Hoffmann teilt zur Vorlage ergänzend mit, dass die Kosten der Gesamtmaßnahme Generalsanierung Genovevaburg sich auf 13.500.000,00 € belaufen. Der Gesamtansatz der Maßnahme beinhaltet auch die Kosten zur Umsetzung der Ausstellung sowie der dazugehörigen Tischlerarbeiten in Höhe von rd. 1.000.000,00 €. Die Positionen befinden sich derzeit noch in Prüfung. Eine Förderung der Ausstellungskosten durch das Land erfolgt nicht, wogegen eine Förderung durch den Bund mit 50% gegeben ist. Mit der Prüfstelle ZBau, wurde vereinbart, dass die Umsetzung der Ausstellungsplanung sowie der Ausstellungsbau im Rahmen einer Funktionalausschreibung durch einen Generalunternehmer erfolgen kann. Dies analog der seinerzeitigen Vorgehensweise zur Realisierung der Ausstellung SteinZeiten in Erlebniswelten Grubenfeld.

Im Vorfeld zur heutigen Sitzung wurde das Kuratorium Eifelmuseum bereits mit der Angelegenheit befasst. Seitens des Kuratoriums, erging eine einstimmige Beschlussfassung zum Beschlussvorschlag gem. Vorlage. In diesem Zusammenhang wurde seitens der Verwaltung auf die vertragliche Regelung des § 8 des Museumsvertrages hingewiesen, wonach die Vertragspartner des Kuratoriums die durch Zuschüsse Dritter nicht gedeckten Investitionskosten nach Maßgabe der ihnen im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel gemeinsam tragen. Die enge Zusammenarbeit mit dem Kuratorium Eifelmuseum im Rahmen der Maßnahme Generalsanierung Genovevaburg hat sich aufgrund der Zusammensetzung (GAV, KV-MYK, Eifelverein, Stadt Mayen, LEIZA u.a.) sowie der hieraus resultierenden gebündelten Intelligenz bewährt. Neben einer Zeitplanung zur Terminierung der Einzelgewerke zur Maßnahme wird auch die zukünftige Stromversorgung der Burgfestspiele, die in kausalem Zusammenhang zur Umsetzung der Ausstellungskonzeption steht, durch das beauftragte Architektenbüro untersucht. Die Ausstellungskonzeption wird nach den Gewerken der Baumaßnahme zeitlich so eingeplant, dass mit einem entsprechenden Vorlauf eine Umsetzung erfolgen kann (Kostensicherheit etc.). Dies voraussichtlich in 3-4 Jahren. Die weitere notwendige Detailplanung der Ausstellungskonzeption wird dem Ausschuss für Kultur und Tourismus zukünftig vorgestellt.

Ausschussmitglied Marika Kohlhas dankt Frau Wilbert-Rosenbaum für den umfangreichen Vortrag und der hierbei angedachten Unterbringung von eingelagerten Exponaten in die Ausstellung. Gleichzeitig bringt sie zum Ausdruck, dass sie interaktive Szenarien dem Vortrag nicht entnehmen konnte. Diesen sei im heutigen Zeitalter eine besondere Bedeutung zuzumessen. Frau Alina Wilbert-Rosenbaum teilte hierzu mit, dass die Ausstellungskonzeption im Rahmen der Umsetzung (Detailplanung) durch eine Ausstellungsagentur mit Leben befüllt werde und auch solche Aspekte hierbei einfließen. Herr Uwe Hoffmann sagt zu, dass die Museumsdirektorin die interaktiven Szenarien des Ausstellungskonzeptes in einer zukünftigen Sitzung vorstellt.

Ausschussmitglied Lydia Schwindenhammer bitte um Mitteilung zum Sachstand Kellergeschoss. Herr Uwe Hoffmann verweist hierzu auf die im Vorfeld zur Vorlage ergangenen Darlegungen und dem hierzu ergangenen Stadtratsbeschluss vom 12.10.2022

(Vorlage 6905/2022), wonach der Umsetzung des Technikraumes zugestimmt wurde und der übrige Bereich derzeit als Keller verbleibe. Sollten sich im Rahmen der Umsetzung der Maßnahme in den nächsten Jahren neue Erkenntnisse ergeben werden die zuständigen städt. Gremien vereinbarungsgemäß erneut mit der Angelegenheit befasst. Dies wurde auch dem Kuratorium Eifelmuseum durch Herrn OB Meid zugesagt.

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat beschließt das Ausstellungskonzept in der vorliegenden Form als Grundlage der Ausschreibung von Planung und Bau der Ausstellung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

zu 6 Verschiedenes

zu 6.1 Hundekot im Bereich Brückentor und Clemenskirche

Ausschussmitglied Marika Kohlhaas weist auf die Verschmutzung durch Hundekot im Bereich Brückentor und der Clemenskirche hin. Sie bittet die zuständige Verwaltungseinheit entsprechend anzusteuern.

Herr Bgm. Bernhard Mauel sagt eine Weiterleitung zu. Eine Aufnahme in die Beschlusskontrolle ist entbehrlich.